**Landeswettbewerb Evangelische Religion 2019/2020**

1. Platz Gruppenbeitrag

Lea Röbke (18), Cara Austermann (18), Elias Deblitz (18), Maira Symanczyk (17)

Gymnasium am Wall, Verden

**Wie kamen Sie auf die Idee zu Ihrem Wettbewerbsbeitrag?**

Wir haben mit dem gesamten Religionskurs von Frau Cramer an dem Wettbewerb teilgenommen, wodurch wir auch erst darauf aufmerksam geworden sind.

Das Thema des Wettbewerbs lautet „Zukunft“. Schnell war uns der Fokus unseres Portfolios klar: Nachhaltigkeit. Kein anderes Thema spielt für uns so eine relevante Rolle mit Blick auf unsere Zukunft. Der Klimawandel gewinnt durch die „Fridays-For-Future“-Bewegung immer mehr Ansehen und unser Ziel war es, diese Ansätze in den Schulalltag unserer MitschülerInnen zu integrieren. Sofort sind uns verschiedene Ideen für Projekte, wie den Selbstversuch und das Mülltrennungssystem in den Kopf gekommen. Da das Thema Nachhaltigkeit sehr komplex und breit gefächert ist, mussten wir einen Fokus setzen und entschieden uns so für Plastik. Gerne hätten wir noch umfangreicher gearbeitet, allerdings waren wir durch die Vorgaben beschränkt.

**Die Ausschreibung und der Einsendeschluss sind eine gefühlte Ewigkeit her. Die zunächst für den 21. Juni 2020 geplante Prämierung musste Corona-bedingt verschoben werden. Würden Sie Ihren Beitrag heute noch genauso einreichen?**

Da Plastik und Umweltschutz immer noch stark im Fokus stehen und uns ein echtes Anliegen sind, würden wir unser Portfolio auch heute mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit erstellen. Allerdings hätten wir aufgrund der aktuellen Situation bezüglich der Corona-Pandemie ein weiteres Unterthema zum Plastikverbrauch hinzugefügt. Beispielsweise wäre die Analyse des durch die Pandemie verursachten Mülls durch Masken und Schnelltests in Auswirkung auf die Umwelt ein weiterer Aspekt.

**Wer beeinflusst oder inspiriert sie?**

Zum einen war Greta Thunberg eine Inspiration. Sie hat die „Fridays-For-Future“-Bewegung ins Leben gerufen und so gegen den Klimawandel gekämpft. Auch Luisa Neubauer stellt eine Inspiration aufgrund ihres Engagements dar. Generell ist in der Gesellschaft ein Wandel in Richtung eines nachhaltigen Verhaltens zu erkennen, was nicht zuletzt auf die FFF-Bewegung zurückzuführen ist.

**Was ist für sie aktuell das wichtigste Zukunfts-Thema?**

Diese Frage lässt sich unmöglich mit einer einfachen Antwort abhandeln. Es gibt zu viele Aspekte, die Aufmerksamkeit verdienen, um den kommenden Generationen ein würdiges Leben zu ermöglichen.

Ein aktuelles und wichtiges Thema ist natürlich die Pandemie und ihre weitere Entwicklung. Hinsichtlich des Impfens ist noch unsicher, ob es da langfristig weitere Nebenwirkungen und Folgen geben wird, aber auch mit Blick auf Mutationen kann sich noch vieles entwickeln.

Zudem spielt Umwelt bzw. der Klimaschutz weiterhin eine relevante Rolle. Die Bedeutung der Nachhaltigkeit, speziell die des Plastikkonsums oder der -produktion, wird auch in langfristiger Hinsicht thematisiert werden müssen und die Politik sowie den Markt maßgeblich beeinflussen.

Wie drastisch die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie tatsächlich sind, können wir uns wahrscheinlich gar nicht vorstellen, dennoch sind Zukunftsängste schon präsent. Was soll ich nach der Schule mit meinem Leben anfangen? Kann ich das studieren, was ich möchte oder wird mir diese Chance genommen? Lohnt es sich überhaupt, eine Familie zu gründen und die Kinder in so eine kaputte Welt zu geben? Habe ich überhaupt eine sichere Zukunft, die ich planen kann? All diese Fragen sind bei vielen von uns im Hinterkopf. Da niemand eine Antwort hat, blicken viele unwohl und unsicher der Zukunft entgegen. Aber wir sind bereit etwas zu tun, etwas zu ändern.